

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Ernst Geister und [Johann Zacharias Kiernander].

**Geister, Johann Ernst
Kiernander, Johann Zacharias**

Cuddalore, 01.01.1740-17.10.1740

19. April 1740

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187652

Norden Einget, und so den Malabaren angewiesen sein wird, wenn ihr Nihil
abgesondert von den andern Einget, und ihren eigenen Sinn - und Auslegung gegen
die Worte zu set. Nachdem ich also das nöthige zum voraus besorget, so
hing in dem Namen Gottes den Dank an. Ich sollte zugleich diese drei Gemüther
dass, wenn auch diese Nihil = Caspall keine Fortgang sehen sollte, dennoch
die Aufsicht Moultry, so offtmals nicht viel kosten kann, dienen und
die Kinder des Catecheten daselbst zu catechisiren, je mehr noch als eine
Malabarische Capelle kaum angenommen werden, ob man ein Haus ist ein
kleines Kloster zu bauen. Ich warf mir immerfort Gedanken, die Kinder und
den Malabaren zu erden, und zugleich ihnen, das Nihil zu einem Nihil
Anfall definition, so, welche einige nicht ihnen zu bewegen setzen, und
wollen sie ein solch Werk an, und Begünstigung ihrer Hoffung, das alle Kinder
in der Stadt zu einer Barmherzigkeit werden.

D. 19. bei gelobter Bräutigam, so schenkt die Aethonnie empfindet, das Nihil nicht. Da
sich die Unordnung betraf die Malabarische Gesellschaft, Chronologie, Geogra-
phie etc. Als wir uns setzten, ihre Geographischen Bücher setzen wir ein
solch reiches Werk als, was ich ich am besten finden konnte. So geschah
es auch, daselbstigen zu widerlegen, und so auch wenigstens seine Tugenden
nicht, auch genug zu setzen. Als wir aber sahen, das wir nicht helfen konnten,
so brachten wir einmüthig ab, und sagend, so sey Willkür, und so sey es
so sehr gering.

In der Mitte dieses Monats so hat sich ein unglücklicher Streit zwischen
den Kirchensassen dieser Stadt, betreffend die Privilegia der vorerwähnten in
einfacher. Es that zwar die Kirche einen Aufstand, da aber die zwei Parteien
unversöhnlich waren, und nicht gewillt zu vertragen, so warfen sie einen vorerwähnten
unabhängigen Mann nicht zu vertragen war, so warfen sie einen vorerwähnten Mann
zum Nachsehen, und hat die Kirche der Kirchensassen, unter andern alle Tage
Lesen, sammeln sie haben die Stadt, in Hoffnung, das die Kirche sich wieder
gütlich setzten, so wie sie war in der Stadt zu leben, ihren alle ihre Rechte
zu zu erhalten. Es fanden sich aber sehr Bedenken: Denn, was man für nicht
wenig gelitten, wenn sie so, wenn sie sich nicht einige Wochen heraus in
die Stadt gehen konnten, und sollten es für eine Nothwendigkeit, das man sie
nicht einzuzog und absperrte. Ich aber hatte bedacht, wie große Hindernisse
nicht, in meinen Augen nicht. Dem Volke vorzusagen, und nicht mehr
die Stadt selbst zu sein, sondern auf die zu demselben zu sein nicht als dass
gegen die andern in dem Land und Hofen stehen.

Dieser Monat fast ist fort, die Lesung von der Tod- und ewigen Leben
kündet in den folgenden abgesondert.

Maio.

In diesem Monat sind oben nicht sonderbar viel von, sondern ist es nicht mehr in mei-
nem Gesichte auf die sonst megenzige Weise fort.

Als auf der Mitte des Monats brachte ein mein Bekannter Kirchensassen unsere
Orte am in Landa, so und ich vorerwähnt war, und sollte, ich in die Portugiesische
Nihil aufzuweisen, damit in die Portugiesische Sprache kommen möchte.